**Insgesamt siebenmal Podium für tankpool24-Racing-Team in Most**

**Hamburg, 03. September 2018. Der 5. Lauf zur FIA European Truck Racing Championship fand im Autodrom im tschechischen Most statt. 90.000 Fans hatten sich trotz Regenwetters an die Rennstrecke begeben, um das erste Rennwochenende der zweiten Saisonhälfte der populären Truckmeisterschaft zu erleben.**

„Es waren sehr viele Sponsorengäste vor Ort, und bei gutem Wetter, das muss noch nicht mal strahlender Sonnenschein sein, ist gute Stimmung vorprogrammiert. Aber mit sieben Podiumsplätzen konnten wir auch so für eine hervorragende Atmosphäre bei Gästen und Team sorgen“, freut sich Teamchef Markus Bauer.

Die Freitagstrainings konnten noch im Trockenen absolviert werden; für das Team eine willkommene Gelegenheit Änderungen, die während der Sommerpause vorgenommen wurden, zu testen. Pünktlich zum Qualifying am Samstagmorgen setzte der Dauerregen ein. Dennoch fuhr der Ungar Norbert Kiss mit seinem Mercedes-Benz die zweitschnellste Zeit, Steffen Faas war wegen eines technischen Defekts ausgefallen. Eine Strafe der Rennleitung kostete Kiss später wertvolle drei Startplätze. Von Platz fünf gestartet konnte der Ungar seinen Platz trotz widriger Pistenverhältnisse halten. Teamkollege Faas musste vom letzten Platz ins Rennen gehen. Der Mercedes-Pilot fuhr bis auf den zwölften Rang vor und holte so den dritten Platz im Grammer-Cup.

Auch zum Start des zweiten Samstagsrennens hatten sich die Wetterbedingungen nicht verbessert. Wie im Rennen zuvor startete das Rennen aus Sicherheitsgründen hinter dem Pace-Truck. Norbert Kiss konnte sich kurzfristig bis auf den zweiten Platz vorarbeiten, hatte dem Lokalmatador und Sieger des ersten Samstagsrennens Adam Lacko, dessen Buggyra Freightliner auf der regennassen Strecke optimal performen konnte, jedoch nichts entgegenzusetzen.

Hinter Lacko und dem MAN-Piloten René Reinert blieb ihm der dritte Platz auf dem Podium. Das tankpool24-Racing-Team zeigte sich damit ebenso zufrieden wie mit dem zehnten Rang von Faas, der nicht nur einen FIA-Punkt, sondern auch den zweiten Platz im Grammer-Cup mitbrachte.

Erst am Sonntag ließ der Regen nach. Kiss sicherte sich den dritten Startplatz, sein Teamkollege ging von Platz 14 aus in das erste Rennen des Tages. Bis zum Rennstart war die Strecke größtenteils abgetrocknet. Der erste reguläre Rennstart des Wochenendes verlief für Kiss nicht optimal. Schon an der Schikane musste er dem MAN seines Startnachbarn Sascha Lenz den Vortritt lassen. Rennsieger wurde Iveco-Pilot Jochen Hahn vor Lacko, Lenz und Kiss. Faas verbesserte sich auf den elften Rang und damit zweiten Platz auf dem Grammer-Cup-Podium.

Im letzten Rennen des Wochenendes gab Kiss noch einmal alles: Schon kurz nach dem Start war er auf Rang drei vorgefahren. Wenig später lag er auf Platz zwei und jagte den führenden René Reinert. Runde für Runde schloss der tankpool24-Racing-Pilot weiter auf und fuhr schließlich mit einem Rückstand von zwei Zehntel auf das Podium. Faas wurde erneut Elfter und Zweiter im Grammer-Cup. Das Team tankpool24 Racing holte am Wochenende den dritten Platz in der Teamwertung.

In der FIA-Gesamtwertung liegt Norbert Kiss mit insgesamt 156 Punkten weiter auf dem dritten Rang hinter Hahn (231) und Lacko (183). Im Grammer-Cup-Championat belegt Steffen Faas mit 194 Punkten hinter dem englischen MAN-Piloten Shane Brereton (216) den zweiten Platz.

Den Rennbericht finden Sie auf unserer [Presseseite.](https://www.meyle.com/nc/service-center/presse/) Der 6. Lauf zur FIA European Truck Racing Championship findet vom 14. bis 16. September auf dem Circuit Zolder in Belgien statt. Folgen Sie der MEYLE-Facebook- und Instagram-Seite, um zu Truck-Racing-Themen auf dem Laufenden zu bleiben. Weitere Infos zum Truck Race und den Platzierungen gibt es zudem unter: [www.fiaetrc.com](http://www.fiaetrc.com).

Sie können die Pressetexte und Pressefotos herunterladen unter [www.meyle.com](http://www.meyle.com/) oder als Datei bestellen.

Kontakt:

1. Klenk & Hoursch AG, Anja Wente, Tel.: +49 69 719168-174, E-Mail: meyle@klenkhoursch.de
2. MEYLE AG, Eva Schilling, Tel.: +49 40 67506 7425, E-Mail: press@meyle.com

**Über das Unternehmen**

Unter der Marke MEYLE entwickelt, produziert und vermarktet die MEYLE AG hochwertige Ersatzteile für PKW, Transporter und NKW für den Freien Teilemarkt. Die Marke Meyle umfasst die **drei Produktlinien Meyle-ORIGINAL, Meyle-PD und Meyle-HD.**

**Das Gesamtsortiment, mit dem der Hamburger Hersteller nahezu jede gängige Anforderung abdeckt, setzt sich wie folgt zusammen:**

* **Meyle-ORIGINAL: Passgenau wie OE. – Dazu zählen rund 21.000 hochwertige Artikel.**
* **Meyle-PD: Weitergedacht und besser gemacht. –** Hierzu gehören rund 2.000 hochwertige Bremsscheiben und -beläge mit hoher Bremsleistung und moderner Beschichtungstechnologie.
* **Meyle-HD: Besser als OE. –** **Rund 1.000 Meyle-HD-Teile für tausende verschiedene Fahrzeugmodelle haben die Meyle-Ingenieure bereits entwickelt:** Sie sind gegenüber der **Erstausrüsterqualität technisch optimiert** und **besonders belastbar und langlebig**. Auf das Alleinstellungsmerkmal der technisch verbesserten Meyle-HD-Teile gibt es vier Jahre Garantie.

Die MEYLE AG hat ihren Stammsitz in Hamburg und ist in 120 Ländern aktiv. Neben dem hochmodernen Logistikzentrum in Hamburg verfügt das Unternehmen weltweit über Tochtergesellschaften und Produktionsstandorte. Die MEYLE AG ist ein Unternehmen der Wulf Gaertner Autoparts AG, die 2018 ihr 60‑jähriges Jubiläum feiert. Seit der Gründung im Jahr 1958 als Wulf Gaertner GmbH legt das Familienunternehmen besonderen Wert auf verantwortliches Handeln gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern und den Aufbau langjähriger und vertrauensvoller Kundenbeziehungen.